**Attraktiv und zentral**

**Das NHW Service-Center Fulda ist umgezogen und bietet mit dem neuen Domizil in der Bahnhofstraße 2 eine zentrale Lage und eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV.**

Fulda

NHW Servicecenter Fulda ist vom Ahornweg 34 in den ersten Stock in der Bahnhofstraße 2 umgezogen. Der neue Standort liegt innenstadtnah, ist gut an den ÖPNV angebunden - der Bus hält vor der Tür und der Bahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt - und die neuen Räumlichkeiten sind barrierefrei und auch mit Rollator oder Kinderwagen gut erreichbar. „Unser 14-köpfiges Team freut sich über das moderne Arbeitsumfeld und die zentrale Lage des neuen Standorts, um noch besser für unsere rund 4000 Mieter\*innen in und um Fulda da zu sein“, so Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer Geschäftsführers Immobilienmanagement der Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit dem Fuldaer Bürgermeister Wehner und Servicecenterleiterin Romy Rath weihte, das neue Domizil des Servicecenter einweihte.

Im ehemaligen Standort im Ahornweg 34 entstehen sieben neue Wohnungen, welche sich in Ein-, Zwei- und eine Dreizimmerwohnung aufteilen und in den Größen von ca. 34 m², 50 m² und 108 m² geplant sind.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)